



PRESSEMITTEILUNG

„Der Ehrentag“ bringt Demokratie-Abenteuer nach Preetz

Stadtrallye verbindet Geschichte, Teamgeist und spannende Begegnungen – gefördert durch die Initiative des Bundespräsidenten

Was hat das Grundgesetz mit einem verlorenen Schlüssel und Geschichten aus der NS-Zeit zu tun? Die Antwort liefert die Stadtrallye durch Preetz am Mittwoch, 27. Mai 2026. Von 17 bis 20 Uhr verwandelt sich die Stadt in ein Spielfeld, im Rahmen des „Ehrentags“, eines bundesweiten Aktionstags zum Geburtstag des Grundgesetzes.

„Wir wollten eine Veranstaltung schaffen, die Spaß macht und gleichzeitig zeigt, dass das Grundgesetz nichts Abstraktes ist, sondern unseren Alltag prägt“, erklärt Charlotte Reimann, Kunsthistorikerin und Leiterin des Freiwilligenzentrums im Haus der Diakonie in Preetz. „Die Teilnehmenden begegnen Menschen und Orten, die zeigen, wie Demokratie, Mitbestimmung und gesellschaftlicher Zusammenhalt in Preetz gelebt werden – damals wie heute.“

Im Mittelpunkt der Rallye steht die Frage: Wie wollen wir zusammenleben – und wer gestaltet unsere Gesellschaft eigentlich mit? Spielerisch und mit viel Teamgeist entdecken die Teilnehmenden dabei, warum das Grundgesetz bis heute die Grundlage des Zusammenlebens in Deutschland bildet. Entwickelt wurde es nach dem Ende der nationalsozialistischen Diktatur, um Freiheit, Menschenwürde und demokratische Rechte dauerhaft zu schützen.

Die Rallye führt die Teams quer durch Preetz: auf den Spuren von Menschen, die in der NS-Zeit durch den Zusammenhalt der Preetzer geschützt wurden, zu bekannten Persönlichkeiten der Stadt und überraschenden Orten. Kreative Aufgaben und gemeinschaftliche Challenges sorgen unterwegs für Spaß und Action.

Eine besondere Rolle spielt dabei auch das Stadtarchiv. Peter Pauselius, ehrenamtlicher Leiter, freut sich, mit historischen Dokumenten, Fotos und anderen „Schätzen“ die Vergangenheit für die Teilnehmenden der Rallye lebendig werden zu lassen.

Start der Rallye ist um 17 Uhr im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5 in Preetz. Der Abend endet mit Snacks und Getränken im Garten der Diakonie.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung per E-Mail an info@freiwillig-im-kreis-ploen.de oder telefonisch unter 157 8177 5923

Organisiert wird die Veranstaltung vom Freiwilligenzentrum im Kreis Plön in Kooperation mit dem Netzwerk für Aktive Demokratie im Kreis Plön und dem Regionalen Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Kiel. Gefördert von „Der

Ehrentag. Für dich. Für uns. Für alle.“, einer gemeinsamen Initiative des Bundespräsidenten und der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Kontakt:

Freiwilligenzentrum im Kreis Plön

Charlotte Reimann, Projektleitung

Telefon: 04342 717-48

Mobil: 0157 8177 5923

E-Mail: charlotte.reimann@kirche-ps.de